

Sonder - Ausgabe

Wien während des Krieges.

(Dreizehnte Folge.)

Bericht des Bürgermeisters an den Stadtrat über die Gemeindeverwaltung im 1. Kriegsjahre,

erstattet in der Sitzung des Wiener Stadtrates vom 5. August 1915.

Am 28. Juli 1914 erfolgte die Kriegserklärung an Serbien und mit diesem Tage beginnt das Kriegsjahr.

Am 29. Juli 1914 fand eine **außerordentliche Sitzung des Gemeinderates** statt und am selben Tage die **erste Stadtrats-Sitzung nach Kriegsbeginn**.

Die **erste Obmänner-Konferenz** wurde am 28. Juli abgehalten.

Im Kriegsjahre 1914/15 fanden statt: 63 Sitzungen des Stadtrates, 24 Sitzungen der Obmänner-Konferenz, 7 Sitzungen der Zentralstelle der Fürsorge für die Angehörigen der Einberufenen und für die durch den Krieg in Not Geratenen in Wien und Niederösterreich, 2 Sitzungen des Komitees zur Erbauung von Spitalsbaracken, 1 Sitzung des Komitees zur Erbauung eines städtischen Kühlhauses und 2 Sitzungen der Sanitäts-Konferenz.

Wenn ich auf die

Kriegsleistungen der Gemeinde

zu sprechen komme, glaube ich in erster Linie darauf hinweisen zu müssen, wie

für die Angestellten der Stadt Wien

gesorgt wurde.

Ich erinnere an den Beschluß, welcher die Fürsorge für die anlässlich des Krieges zur militärischen Dienstleistung eingerückten städtischen Angestellten beinhaltete. Soweit den Angestellten durch eigene Vorschriften nicht ohnehin schon vor dem Kriege auch für den Mobilisierungsfall ihre Stellen gewahrt und Bezüge und